

Jahresabschluss 2018

Profitables Wachstum

- Nettoumsatz +20,2% auf CHF 1'782,2 Mio.
- EBIT +19,2% (bzw. +28,3% bereinigt um Veräusserungsgewinn 2017) auf CHF 146,8 Mio.
- EBIT-Marge 8,2% nach bereinigt 7,6% 2017
- Starker Ergebnisbeitrag des Geschäftsbereichs Sheet Metal Processing (Bystronic)
- Konzernergebnis +17,9% (bzw. +29,6% bereinigt) auf CHF 114,8 Mio.
- Gewinn je Aktie A +15,5% auf CHF 46,76; Dividendenantrag CHF 18,00, +12.5%

Gruppe CHF Mio.	2018	2017	Veränderung
Auftragseingang (Investitionsgüter)	1'129.0	1'067.3	5.8%
Nettoumsatz	1'782.2	1'482.8	20.2%
vergleichbar ¹			10.4%
Gesamtleistung	1'796.7	1'500.9	19.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	146.8	123.2 ²	19.2%
in % Gesamtleistung	8.2%	8.2% ²	0 bp
Konzernergebnis	114.8	97.4 ²	17.9%
in % Gesamtleistung	6.4%	6.5% ²	-10 bp
Minderheiten	18.2	13.7	32.1%
Betrieblicher Free Cashflow	83.4	65.4	27.3%
Flüssige Mittel und Wertschriften	389.6	399.1	-2.4%
Bilanzsumme	1'366.2	1'323.3	3.2%
Eigenkapital	926.9	902.9	2.7%
in % der Bilanzsumme	67.8%	68.2%	-40 bp
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	520.1	490.7	6.0%
Rendite auf den durchschnittlichen Nettoaktiven (RONOA)	23.1%	21.5%	160 bp
Anzahl Mitarbeitende per Stichtag 31. Dezember	5'259	4'717	11.5%
Gewinn je Aktie A in CHF	46.76	40.47	15.5%
Dividende Aktie A in CHF	18.00 ³	16.00	12.5%
Dividende Aktie B in CHF	3.60 ³	3.20	12.5%

¹ Das heisst zu konstanten Wechselkursen und bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis.

² Inkl. Veräusserungsgewinn von CHF 8.8 Mio.

³ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats.

Zürich, 20. März 2019 – Die Conzzeta Gruppe erzielte 2018 mit CHF 1'782,2 Mio. ein Umsatzwachstum von 20,2%. Auf vergleichbarer Basis, das heisst zu konstanten Wechselkursen und bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis, konnte der Nettoumsatz um 10,4% gesteigert werden. Nach einem ausserordentlich starken Jahresbeginn in einem für Investitionsgüter sehr freundlichen Geschäftsumfeld und begünstigt durch die Auslieferung verschiedener Grossaufträge im Segment Glass Processing sowie erfolgreicher Produkteinführungen im Segment Outdoor entwickelte sich das Marktumfeld regional und je nach Tätigkeitsgebiet verstärkt uneinheitlich. In Asien und insbesondere in China wirkten sich die zunehmenden geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten nachteilig aus. Das

Segment Chemical Specialties war besonders im vierten Quartal von der markanten Abkühlung im Automobilsektor betroffen. Dank des auf Gruppenstufe noch immer robusten Geschäftsgangs in Europa und Amerika gelang es aber, den Nettoumsatz im 2. Halbjahr gegenüber der starken Vorjahresperiode nochmals um 8,1% zu übertreffen, allerdings bei rückläufiger Marge auf Grund der erwähnten Abkühlung. Auf hohem Niveau entwickelte sich der Auftragseingang für die Investitionsgüter zum Jahresende hin schwächer, über das ganze Jahr legte er um 5,8% zu. Der Auftragsbestand zum Jahresende lag dabei im Segment Sheet Metal Processing leicht über und im Segment Glass Processing leicht unter Vorjahr.

Mit einem Betriebsergebnis 2018 von CHF 146,8 Mio. und einer EBIT-Marge von 8,2% erreichte die Gruppe dank der auf hohem Niveau nochmals verbesserten Ertragslage im Segment Sheet Metal Processing die mittelfristig angestrebte Bandbreite von 8% bis 10%. 2017 betrug der EBIT CHF 123,2 Mio. und die Marge 8,2% (bzw. CHF 114,4 Mio. und 7,6% ohne den Gewinn von CHF 8,8 Mio. aus dem Verkauf des US Joint Venture im Segment Chemical Specialties). Im Berichtsjahr konnte das Betriebsergebnis in drei von vier Segmenten deutlich verbessert werden, während jenes im Segment Chemical Specialties von CHF 16,0 Mio. im Jahr 2017 (ohne Veräusserungsgewinn) auf CHF 5,8 Mio. eingebrochen ist.

Der Konzerngewinn 2018 je Namenaktie A lag bei CHF 46,76 und jener der Namenaktie B bei CHF 9,35, nach CHF 40,47 und CHF 8,09 im Jahr zuvor. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 16. April 2019 die Ausschüttung einer gegenüber dem Vorjahr um 12.5% höheren Dividende von CHF 18.00 pro Namenaktie A und CHF 3.60 pro Namenaktie B.

Die Gruppe erwirtschaftete 2018 einen freien operativen Cashflow von CHF 83,4 Mio., nach CHF 65,4 Mio. im Vorjahr. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen betragen CHF 72,2 Mio., nach CHF 37,3 Mio. im Vorjahr.

Michael Willome, Conzzeta Group CEO kommentiert: «Wir realisierten auch 2018 ein signifikantes Wachstum. Dabei haben wir erstmals ohne Sondereffekte das mittelfristige Margenziel erreicht. 2019 müssen wir in einem insgesamt deutlich anspruchsvolleren Geschäftsumfeld mit innovativen Lösungen nahe an unseren Kunden bleiben und situativ auf Entwicklungen reagieren können. Auch dank der strategischen Massnahmen und der getätigten Investitionen sehen wir Möglichkeiten, dabei die Profitabilität weiter zu verbessern. Vor allem in den Segmenten Chemical Specialties und Outdoor erwarten wir deutliche Fortschritte. Unseren Mitarbeitenden in allen Segmenten gebührt für ihr Engagement und ihren Beitrag zu einem insgesamt starken 2018 ein grosser Dank.»

Tendenzen und Aussichten: Geopolitische und makroökonomische Unsicherheiten haben für 2019 an Bedeutung gewonnen. Für das nach dem angekündigten Verkauf des Segments Glass Processing verbleibende Geschäft geht Conzzeta derzeit von einem Nettoumsatz 2019 auf Höhe des Vorjahrs aus. Ohne allfällige Sondereffekte aus dem Verkauf wird zudem ein über die Segmente hinweg breiter abgestütztes Betriebsergebnis mit einer leicht verbesserten EBIT-Marge erwartet.

Für die Segmentberichterstattung siehe Seite 3.

Segmente CHF Mio.		2018	2017	Veränderung
Sheet Metal Processing	Nettoumsatz	1'013.2	856.1	18.3%
	vergleichbar ¹			14.9%
	Gesamtleistung	1'032.5	874.0	18.1%
	Betriebsergebnis (EBIT)	132.5	98.0	35.2%
	in % Gesamtleistung	12.8%	11.2%	160 bp
Chemical Specialties	Nettoumsatz	382.9	279.2	37.1%
	vergleichbar ¹			-2.5%
	Gesamtleistung	383.0	281.3	36.1%
	Betriebsergebnis (EBIT)	5.8	24.8 ²	-76.5%
	in % Gesamtleistung	1.5%	8.8% ²	-730 bp
Outdoor	Nettoumsatz	253.4	228.6	10.9%
	vergleichbar ¹			9.4%
	Gesamtleistung	253.4	228.6	10.9%
	Betriebsergebnis (EBIT)	5.2	0.1	n/a
	in % Gesamtleistung	2.1%	0.1%	200 bp
Glass Processing	Nettoumsatz	133.3	119.3	11.7%
	vergleichbar ¹			10.4%
	Gesamtleistung	128.4	117.4	9.3%
	Betriebsergebnis (EBIT)	7.6	6.3	21.1%
	in % Gesamtleistung	5.9%	5.4%	50 bp

¹ Das heisst zu konstanten Wechselkursen und bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis.

² Inkl. Veräusserungsgewinn von CHF 8.8 Mio.

Das Segment Sheet Metal Processing (Bystronic) erzielte 2018 einen Nettoumsatz von CHF 1'013,2 Mio., ein Plus von 18,3% mit deutlich zweistelligen Wachstumsraten in allen Regionen und Kundensegmenten und einer auf hohem Niveau verbesserten EBIT-Marge. Auf vergleichbarer Basis, also zu stabilen Wechselkursen und ohne Umsatzbeitrag der beiden 2018 übernommenen Unternehmen TTM Laser und Antil, ergab sich eine Umsatzsteigerung um 14,9%. Nach einem sehr starken 1. Halbjahr kühlte sich das Geschäftsumfeld insbesondere in China im 2. Halbjahr aus geopolitischen und makroökonomischen Gründen deutlich ab. Die konsequente Umsetzung der bestehenden Wachstumsstrategie erfordert laufend weitere Anstrengungen und Investitionen für den Ausbau der Marktpräsenz sowie die Entwicklung neuer Lösungen und Produkte, insbesondere auch im Bereich der Automation. Unter anderem erfolgte 2018 mit der Integration von Antil die Lancierung der neuen Kompetenzzentren «Automation» und «Software», welche die bestehenden Kompetenzzentren «Schneiden» und «Biegen» ergänzen. Im Rahmen der Integration von TTM Laser wurde darüber hinaus das Kompetenzzentrum «Tube Processing» geschaffen. Die Kampagne «World Class Manufacturing» wurde weitergeführt. Im oberen Kundensegment lag dabei der Fokus auf der flexiblen Automation und auf integrierten Produktionszellen mit umfassenden Softwarelösungen. Die Marktpräsenz wurde weiter ausgebaut, unter anderem mit neuen beziehungsweise erweiterten Niederlassungen in Singapur, Vietnam, Taiwan, Polen, Österreich und den Niederlanden. In der Nähe von Chicago (USA) erfolgte im Berichtsjahr der Spatenstich für das neue Montagewerk und Experience Center und in der Schweiz wurde am Standort Niederönz mit der umfassenden Erneuerung und Modernisierung einer Werkshalle begonnen.

Das Segment Chemical Specialties (FoamPartner und Schmid Rhyner) erzielte 2018 einen Nettoumsatz von CHF 382,9 Mio., ein Plus von 37,1%. Auf vergleichbarer Basis ergab sich ein Umsatzrückgang um 2,5%. Die dabei berücksichtigten Veränderungen im Konsolidierungskreis betreffen vor allem den Geschäftsbereich FoamPartner, nämlich einerseits die per 1. September 2017 übernommene Otto Bock Kunststoff und andererseits die per 1. Juli 2017 verkaufte 51%-Beteiligung am Joint Venture in den USA. Das Betriebsergebnis betrug CHF 5,8 Mio. im Vergleich zu CHF 24,8 Mio. im Vorjahr, das einen einmaligen Gewinn von CHF 8,8 Mio. aus dem Verkauf des Joint Venture umfasste. Die EBIT-Marge betrug 1,5% nach 8,8% im Vorjahr. Bereinigt um den Veräusserungsgewinn lag die EBIT-Marge im Vorjahr bei 5,7%. 2018 war besonders für FoamPartner herausfordernd, wodurch das Betriebsergebnis deutlich unter den Erwartungen zu liegen kam. Die Umsetzung der neuen regionalen Führungsorganisation und die Entwicklung regionaler Geschäftsmodelle sowie die Zusammenführung mit Otto Bock Kunststoff verliefen nach Plan. Dabei fielen Integrations- und Reorganisationskosten von CHF 5,5 Mio. an. Letztere umfassen auch die Schliessung eines Standorts in Nordamerika. Die Rohmaterialkosten belasteten das Betriebsergebnis im Jahresvergleich ebenfalls, trotz einer Entspannung in der zweiten Jahreshälfte. Das Automobilgeschäft gab im Jahresverlauf marktbedingt zunehmend nach, in Europa im Zusammenhang mit neuen Vorgaben bei der Zulassung von Fahrzeugen und in China aufgrund der im Kontext des Handelskonflikts mit den USA deutlich verlangsamten Branchenkonjunktur und des erhöhten Wettbewerbsdrucks. Mit innovativen Kundenlösungen und umfassenden Massnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz wird über die nächsten 24 Monate eine deutliche Margenverbesserung angestrebt. Auch im Produktbereich Druckveredelung von Schmid Rhyner gestaltete sich die Rohmaterialsituation 2018 mit höheren Kosten, einzelnen Verknappungen und der Umklassierung einiger Stoffe als Gefahrgut als herausfordernd. Trotz Preiserhöhungen gelang es, die bestehenden Marktanteile zu halten.

Das Segment Outdoor (Mammut Sports Group) erzielte 2018 einen Nettoumsatz von CHF 253,4 Mio., 10,9% über Vorjahr mit zweistelligen Wachstumsraten in allen drei Regionen, Europa, Amerika und Asien. Das Betriebsergebnis konnte deutlich gesteigert werden. Günstig ausgewirkt haben sich unter anderem die erfolgreichen Produkteinführungen für die gute Wintersaison 2017/2018 (neue Generation der «Eiger Extreme»-Bekleidungskollektion und neue Version des Lawinenschüttersuchgeräts «Barryvox») sowie die konsequente Umsetzung des 2016 gestarteten und auf fünf Jahre angelegten Strategieprogramms. Die selektiv verstärkte Zusammenarbeit mit dem Fachhandel, der Auf- und Ausbau der eigenen Online-Kanäle sowie Optimierungen im Store-Portfolio führten zusammen mit dem Ausbau der internationalen Aktivitäten zu einer qualitativ deutlich verbesserten Absatzleistung. Mit einer verbesserten Bruttomarge konnte die strategiebedingt erhöhte Kostenbasis in den Bereichen Digitalisierung, Retail und Design teilweise bereits absorbiert werden. Bis zum Abschluss des Strategieprogramms werden weitere Umsatzfortschritte und eine überproportionale Verbesserung der EBIT-Marge erwartet. Im Kontext der sich verändernden Konsumgewohnheiten und der anhaltenden Verlagerung vom stationären Geschäft in Online-Kanäle arbeitet Mammut konsequent an der digitalen Transformation, der Schärfung der eigenen Marke in allen Vertriebskanälen und dem Ausbau innovativer Instrumente zur Kundenbindung. Dazu gehört ab 2019 mit «Mammut Connect» auch die Nutzung von NFC-Technologie für ausgewählte Produkte. Über eine App können Kundinnen und Kunden umfassende

Produktinformationen abrufen, zusätzliche Dienstleistungen nutzen oder sich digital vernetzen. Mit neuen Kollektionen und diversen Produkteinführungen lagen die Vorbestellungen des Fachhandels für die kommende Sommersaison zum Jahresende 2018 deutlich über Vorjahr, trotz weiterer Bereinigungen im unterdurchschnittlich profitablen stationären Volumengeschäft.

Das Segment Glass Processing (Bystronic glass) erzielte 2018 einen Nettoumsatz von CHF 133,3 Mio., ein Plus von 11,7%. Das Betriebsergebnis betrug CHF 7,6 Mio. (CHF 6,3 Mio.) bei einer EBIT-Marge von 5,9% (5,4%). Nach einem sehr dynamischen 1. Halbjahr, begünstigt durch die Auslieferung verschiedener Grossaufträge, kühlte sich das Geschäftsumfeld im 2. Halbjahr ab. Trotzdem legten die Umsätze auf Jahresbasis sowohl im Bereich Fahrzeugglas als auch im Bereich Architekturglas mit zweistelligen Wachstumsraten zu, dank überproportionaler Fortschritte in den Regionen Asien und Amerika. Dagegen entwickelte sich der Auftragseingang nach Produktbereich uneinheitlich. Beim inhärent starken Schwankungen ausgesetzten Fahrzeugglas konnte nicht an das dank Grossaufträgen starke Vorjahr angeknüpft werden, während sich der Auftragseingang im Architekturglas vor allem in Europa und Amerika erfreulich entwickelte. Am 25. Januar 2019 meldete Conzzeta die Unterzeichnung einer bindenden Vereinbarung zur Veräusserung des Segments Glasbearbeitung an die finnische Glaston Corporation mit Sitz in Helsinki für EUR 68 Mio. (CHF 78 Mio.) Enterprise Value. Gemeinsam werden die beiden Unternehmen zu einem bedeutenden Akteur im Glasmachengeschäft mit verstärkt integrierten Lösungen in der Wertschöpfungskette und dem Potential, die Kundenproduktivität über die verschiedenen Prozessschritte hinweg nachhaltig zu steigern.

Hinweise

Weitere Informationen finden Sie unter www.conzzeta.com.

Ab dem Geschäftsjahr 2018 erscheint der Geschäftsbericht online: report.conzzeta.com.

Für Rückfragen

Michael Stäheli, Head Investor Relations & Corporate Communications;

Telefon +41 44 468 24 49; media@conzzeta.com

Über Conzzeta

Conzzeta ist eine breit diversifizierte Schweizer Unternehmensgruppe. Sie steht für Innovation, Marktorientierung und eine unternehmerische Grundhaltung. Conzzeta strebt in den Zielmärkten nach führenden Positionen, überdurchschnittlichem Wachstum und nachhaltiger Wertschöpfung. Über 5'200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an weltweit mehr als 60 Standorten in den Bereichen Blechbearbeitung, Schaumstoffe, grafische Beschichtungen, Outdoor und Glasbearbeitung tätig. Conzzeta AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX:CON).